

Schulnachrichten.

A. Lehrverfassung.

Prima. Ordinarius: Oberlehrer Hohmann.

Religion, 2 St. w. Kirchengeschichte bis zur Reformation (Hollenberg S. 92—124), Erklärung des Evangel. Johannis. Oberl. Fleischer.

Deutsch, 3 St. w. Ueberblick der Literatur von den ältesten Zeiten bis auf Luther nach Viehoff und Vilmar's Vorlesungen mit besonderer Hervorhebung der Nibelungen und der Gudrun, der Hauptzeugnisse der mittelalterlichen epischen und lyrischen Kunstpoesie, des Meistergesanges, der Volkspoesie und des Kirchenliedes, verbunden mit der Lectüre von hierher gehörigen Proben aus Viehoff und der Bibliothek der deutschen Classiker; im Anschluß hieran freie Vorträge. 2 St. w. — Stilübungen mit Besprechung von Musterbeispielen, Anleitung zum Definiren und Disponiren. 1 St. w. Vierwöchentliche Aufsätze: 1) Die wahren Vergnügungen. 2) Welche Vortheile bietet das Uebersetzen aus fremden Sprachen? 3) Das Auffällige bei dem Verrathe des Pausanias. 4) Charakteristik einer der Hauptpersonen des Nibelungenliedes (behandelt wurden: Hagen, Siegfried, Kriemhild). 5) Wenn die Rose selbst sich schmückt, schmückt sie auch den Garten. 6) Man lebt nur einmal in der Welt. 7) Ueber den Minnegefang. 8) Hercules am Scheidewege, ein guter Führer des Jünglings (nach Prodicus bei Xenophon). 9) Willst du dir das Beste geben: Sieh dir immer frohen Muth! 10) Nicht in die ferne Zeit verliere dich, den Augenblick ergreife, der ist dein! (Abit. Arbeit). Oberl. Dr. Franck.

Latein, 3 St. w. Lectüre von Livius XXV, Tacitus Germ. 1—27, Sall. Cat. 1—40, Vergil IV und IX; Wiederholung der Grammatik und Metrik, Wortbildungslehre nach Schulz S. 178—188 und S. 202 und 3. Exercitien. Lehrer Mogk.

Französisch, 4 St. w. Lectüre von Corneille's Horace, Molière's l'avare und fragment du misanthrope, und von Gedichten von Deschamps aus Herrig und Burguy, Wiederholung der Grammatik nach Borel, Vorträge, wöchentliche Extemporalien und Exercitien, freie Arbeiten: 1) La révolte des paysans. 2) Sur la place des adjectifs français. 3) Sur les

désavantages de la guerre. 4) La prise de Magdebourg. 5) Mahomet. 6) Louis XI de France. 7) Peuples les plus célèbres et états les plus importants de l'Europe pendant le milieu du quinzième siècle jusqu'à la fin du dix-huitième siècle. 8) Rome antique et Rome moderne comparées. Der Director.

Englisch, 3 St. w. Lectüre von Shakspeare's Richard II, und von Gedichten von W. Scott, Thomas Moore aus Herrig's Handbuch; Wiederholung der Grammatik nach Baskerville, Vorträge, Extemporalien, Exercitien, freie Arbeiten: 1) A characteristic of Wallenstein's army after Schiller's drama. 2) England under the protector Oliver Cromwell. 3) The northern war. 4) Captivity and deliverance of king Richard the Lionhearted. 5) Why was Theodosius obliged to divide the Roman empire and what were the consequences of that division? 6) Character of Maximilian I. Der Director.

Geschichte, 2 St. w. Das Mittelalter und die neuere Zeit bis zum westphälischen Frieden. Oberl. Fleischer.

Geographie, 1 St. w. Politisch-statistische Beschreibung der Hauptstaaten Europas, Repetitionen aus dem ganzen Gebiete der Geographie. Oberl. Fleischer.

Naturwissenschaften, 6 St. w. a) Physik, 3 St. Wiederholung des ganzen Gebietes, speciellere Behandlung der Optik, Akustik, des Magnetismus und der Electricität. b) Chemie, 3 St. Organische Chemie, Technologie, Wiederholung der Metalle und Metalloide. — Anfertigung schriftlicher Arbeiten. Oberl. Hohmann.

Mathematik, 5. St. w. a) Repetition aus den verschiedenen Gebieten 1 St. b) Arithmetik, 1 St. Die combinatorischen Operationen, der binomische Lehrsatz, die unbestimmten Coefficienten. c) Analytische Geometrie, 3 St. Schriftliche Arbeiten. Oberl. Dr. Ellinger.

Zeichnen, 3 St. w. Freihandzeichnen nach Gypsen und großen Vorlagen aux deux crayons und Aquarell, 2 St. Linearzeichnen, Aufgaben aus der Perspektive, architektonisches Zeichnen, Planzeichnen, 1 St. Lehrer Thiel.

Gefang, 1 St. w. combinirt mit Secunda, Tertia A und B und den geübteren Sängern der Quarta und Quinta: Lieder, Cantaten, Psalmen, Motetten für gemischten Chor. Oberl. Dr. Ellinger.

Secunda. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Franck.

Religion, 2 St. w. Im S. Hollenberg §. 1—36, Erklärung einzelner Stellen der 5 B. Mos. u. der Psalmen, besonders der messianischen. Oberl. Fleischer. Im W. Hollenberg §. 36—46, Lectüre des Jesaias und Jeremias, einzelner Abschnitte aus anderen Propheten und 2. Kön. Lehrer Bötkel.

Deutsch, 3 St. w. Lectüre, 2 St. Nach kurzer Erörterung des Unterschiedes zwischen

Prosa und Poesie, Besprechung der verschiedenen Gattungen der letzteren, namentlich der Lyrik mit Beziehung auf ausgewählte Beispiele. Stilübungen, 1 St. Besprechung von Musterbeispielen und Anleitung zum Disponiren, Vorträge, vierwöchentliche Aufsätze: 1) Was gewährt uns der Schoof der Erde? 2) Der Ueberfall; ein Bild nach Freiligrath's „Löwenritt“. 3) Die Umgebung Tilsit's; in Briefform. 4) Das Glück des redlichen Tamm; nach Vop's Idylle: Der siebenzigste Geburtstag. 5) Das Gewitter; eine Schilderung nach Klopstocks „Frühlingsfeier“ und nach Selbt's „Gewitter“. 6) Der Berliner Arzt Heim; eine Charakteristik nach Ehlert. 7) Die Bäume als Lehrer der Menschen; nach A. Grün's „Sprüche der Bäume“. 8) Das Glück der Jugend. 9) Das Unkraut. 10) a. Welche Gehilfen unterstützen den Menschen bei seinen Arbeiten durch ihre Kraft? (Probearbeit). 10) b. Ausfaat und Unterricht; eine Vergleichung. Oberl. Dr. Franck.

Latin, 4 St. w. Lectüre von Caes. bell. civ. III. 57—112, Cicero Laelius I—XVI, Ovid metam. ed. Siebelis N. 6—10. Wiederholung und Erweiterung der Grammatik, verbunden mit mündlichen und schriftlichen Uebungen, abwechselnd Exercitien und Extemporalien. Oberl. Dr. Franck.

Französisch, 4 St. w. Lectüre von Plöy Lectures choisies: sect. 7 und 8, Wiederholung der Ethnologie und Durcharbeiten der Syntax nach Plöy Schulgrammatik, Memorirübungen, wöchentliche Exercitien, Extemporalien, Versuche der älteren Schüler in freien Aufsätzen. Der Director.

Englisch, 3 St. w. Lectüre einzelner Abschnitte aus Plate's Blossoms, Einübung der Grammatik nach Plate's Lehrgang, Theil 2, 14tägige Exercitien. Oberl. Fleischer.

Geschichte, 2 St. w. Geschichte der orientalischen Reiche und Griechenlands. Oberlehrer Fleischer.

Geographie, 1 St. w. Die außereuropäischen Erdtheile und Wiederholung von Europa. Oberl. Fleischer.

Naturwissenschaften, 6 St. w. Im S. Zoologie, 2 St. Kenntniß der wirbellosen Thiere. Im W. Mineralogie, 2 St. Die wichtigsten Sätze der Geognosie und Geologie, Kenntniß der Mineralien. Physik, 2 St. Die mechanischen Erscheinungen, die Lehre von der Luft, dem Gleichgewichte des Wassers, der Electricität und dem Magnetismus. Chemie, 2 St. Metalloide, Kalium und Natrium. Oberl. Hohmann.

Mathematik, 5 St. w. a) Prakt. Rechnen, 1 St. Anwendung der Gleichungen des 1. und 2. Grades. b) Arithmetik, 2 St. Die logarithmischen Gesetze, Gleichungen des ersten und zweiten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. c) Planimetrie, 2 St. Erweiterung der früheren Pensa, Anwendung der Algebra, außerdem die wichtigsten Körper aus der Stereometrie. 2 wöchentliche schriftliche Arbeiten. Oberl. Dr. Ellinger.

Zeichnen, 2 St. w. Nach großen Vorlagen aux deux crayons und Gyps-Köpfe, Ornamente. Häusliches Zeichnen: Projection der Körper; Durchschnitte u. s. w. Lehrer Thiel.

Gefang, 1 St. w., f. Prima.

Tertlia A. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Ellinger.

Religion, 2 St. w. Lectüre des Evangel. Matth., Beendigung der Erklärung des Katechismus, die Hauptdaten der deutschen Reformationsgeschichte, Wiederholung von Kirchenliedern. Lehrer Böffel.

Deutsch, 3 St. w. Das Wichtigste aus der Satzlehre, Metrik und Poetik; Erklärung ausgewählter Dichtungen, besonders von Schiller, Göthe und Uhland; dreiwöchentliche Aufsätze. Lehrer Mogl.

Lattein, 5 St. w. Lectüre von Caesar b. Gall. VI., Phaedrus III. und IV., Wiederholung der Etymologie und Casuslehre, der Gebrauch der tempora und modi nach Schulz, Retrovertirübungen, Einführung in die Metrik mit eingehenderer Behandlung des iambischen Verses, alle 14 Tage Exercitien abwechselnd mit Extemporalien. Oberl. Dr. Franck.

Französisch, 4 St. w. Lectüre von Plöy III., sect. 2, Nr. 7, 11—14, sect. 3, Nr. 5, sect. 4, Nr. 1—6, sect. 5, Nr. 1—2, sect. 8, Nr. 8—12; Grammatik nach Plöy II., Section 24—45, Memoriren von Vocabeln aus Plöy pet. vocab. 79—107, Erlernen fl. einerer Gedichte, wöchentliche Exercitien. Lehrer Böffel.

Englisch, 4 St. w. Plate Lehrgang, Th. I., 2. Abtheil., Sect. 31—64 in mündlicher und schriftlicher Uebung, Lectüre des Anhanges mit steter Berücksichtigung der Aussprache und der Grammatik, Erlernen einzelner prosaischer und poetischer Stücke. Oberl. Fleischer.

Geschichte, 2 St. w. Preussische Geschichte bis zum Jahr 1815. Im S. Thomas, im W. Oberl. Fleischer.

Geographie, 2 St. w. Wiederholung der Geographie von Deutschland; die Hauptlehren der mathematischen Geographie, der preussische Staat. Im S. Thomas, im W. Oberl. Fleischer.

Naturkunde, 2 St. w. Im S. Mineralogie nach Leunis: Die Krystallformen und physikalischen Eigenschaften der Mineralien mit Benutzung der Sammlungen der Anstalt; Wiederholung und Befestigung des in der Botanik Gelernten. Oberl. Hohmann. Im W. Physik: Erklärung der wichtigsten Erscheinungen und Instrumente der Statik, der Wärme, des Magnetismus, der Electricität, Optik und Akustik, verbunden mit häufigen Experimenten. Hutt.

Mathematik, 6 St. w. a) Praktisches Rechnen, 1 St.: Schlussrechnung und Anwendung der einfachen Gleichungen. b) Arithmetik, 3 St.: die Gesetze des Addirens, Multiplicirens und Potenzirens, Begründung der Decimalbruchrechnungen; das verkürzte Radiciren, Gleichungen des ersten Grades mit 1 und mehreren Unbekannten. c) Planimetrie, 2 St.: Verhältnisse der Linien und Flächen, Uebungssätze und Constructionsaufgaben; im Winter vierzehntägige schriftliche Arbeiten. Oberlehrer Dr. Ellinger.

Zeichnen, 2 St. w. Ausgeführte Ornamente, Köpfe ic. nach größeren Vorlagen und nach Gyps. Händliches Zeichnen: Projection begrenzter Ebenen. Lehrer Thiel.

Gefang, 1 St. w., f. Prima.

Tertlia B. Ordinarius: im S. Oberlehrer Dr. Ellinger, im W. Lehrer Mogk.

Religion, 2 St. w. Lectüre des Ev. Marci, Wiederholung des ersten Hauptstücks, Einführung in das Verständniß des Kirchenjahres und der kirchlichen Sturgie, Besprechung des ersten und zweiten Artikels, Erlernen von Sprüchen und Kirchenliedern. Lehrer Böffel.

Deutsch, 3 St. w. Lectüre aus Auras u. Gnerlich, sachliche und grammatische Erklärung des Gelesenen, Wiedergabe des Inhalts; Erklärung von Gedichten, besonders von Schiller (aus Wolff Musterf.), Declamationsübungen, dreiwöchentl. Ausarbeitungen, Besprechung leichterer Themata. Thomas.

Latein, 5 St. w. Repetition der Formenlehre, Congruenz- und Casuslehre, die Construction der hauptsächlichsten Conjunctionen des Nebensatzes und Hauptregeln vom Gebrauche des *infin.* und *part.* Mündliches und schriftliches Uebersetzen aus Ellendt p. 72—126, Lectüre von Nepos: Agesilaus, Eumenes, Phocion, Timoleon, Cato, Atticus, 14tägige Exercitien abwechselnd mit Extemporalien. Lehrer Mogk.

Französisch, 4 St. w. Grammatik nach Plöy II., Lect. 1—23, mündliche und schriftliche Einübung der unregelmäßigen *verbes*, Lectüre: Plöy III., sect. 1. Nro. 26—51, sect. 2. Nro. 5—8, sect. 8. Nro. 1—7, Memoriren von Vocabeln aus Plöy *pet. vocab.* 45—78 und von Anekdoten und Fabeln; wöchentliche Exercitien. Lehrer Böffel.

Englisch, 4 St. w. Aus Plate's Lehrgang 1. Stufe, p. 23—151, Einübung der Hauptregeln der Grammatik, wöchentliche Extemporalien, im W. 4 wöchentliche Exercitien. Lehrer Mogk.

Geschichte, 2 St. w. Geschichte der Deutschen von der Völkerwanderung bis 1648, anknüpfend an die Ausbreitung des Christenthums, die Entwicklung der Hierarchie, die wichtigsten Kreuzzüge, die Eroberung Constantinopels, Erfindung des Schießpulvers und der Buchdruckerei, die Entdeckung von Amerika und des Seeweges nach Ostindien. Thomas.

Geographie, 2 St. w. Politische und physische Geographie Deutschlands, Belgiens, Hollands, Dänemarks und der Schweiz, Zeichnen von Karten auf Papier und an der Wandtafel. Thomas.

Naturbeschreibung, 2 St. w. Im S. Botanik: Erweiterung der Kenntniß der hiesigen Flora, Uebung der Schüler im Selbstbestimmen von Pflanzen, Hinweisung auf das natürliche System. Im W. Zoologie: Wirbellose Thiere und die wichtigsten Organe des menschlichen Körpers. Oberlehrer Hohmann.

Mathematis, 6 St. w. Im S. a) Prakt. Rechnen, 1 St.: Schlussrechnung, Decimalbruchrechnung; b) Arithmetik, 2 St.: Buchstabenrechnung; c) Planimetrie, 3 St.: Dreiecke und Vierecke, zahlreiche Uebungsfälle und Constructionsaufgaben. Oberl. Dr. Ellinger. — Im W.: a) Praktisches

Rechnen, 1 St.: Repetition der Decimalbrüche mit Begründung der Regeln; b) Arithmetik, 2 St.: die 4 Species in Buchstaben, Potenzen, Beispiele aus Meier Hirsch; c) Planimetrie: Repetition der Fundamentalsätze, von den Vierecken, Gleichheit und Verwandlung der Figuren, vom Kreise, häufige Constructionen in der Schule und zu Hause, 14tägige schriftliche Arbeiten. Hutt.

Zeichnen, 2 St. w. Nach Vorlagen ausgeführte Ornamente, Köpfe, Blumen und Baustudien. Häusliches Zeichnen: Projection des Punktes und der geraden Linie. Lehrer Thiel.

Gefang, 1 St. w., f. Prima.

Quarta. Ordinarius im S. Lehrer Mogk, im W. Thomas.

Religion, 2 St. w. Erzählung und Besprechung des jedesmaligen Sonntagsevangeliums, Einführung in die Bibel mit Lectüre ausgewählter Abschnitte des A. T., Wiederholung der 5 Hauptstücke, eingehende Besprechung des ersten, Erlernen von Sprüchen und 6 Kirchenliedern. Lehrer Böckel.

Deutsch, 3 St. w. In 1 St. Declamationsübungen oder Besprechung der 14tägigen Aufsätze, in 1 St. Dictat und in 1 St. Lectüre von Auras u. Snerlich mit grammat. und sachlicher Erklärung und Erzählen des Inhalts. Im S. Dr. Skellnick, im W. Hutt.

Latein, 6 St. w. Repetition und Erweiterung der Formenlehre, namentlich Einübung der unregelmäßigen verba nach Ferd. Schulz, einige syntaktische Regeln vom acc. c. inf., abl. absol., ut. Lectüre aus Ellendt p. 42—71, Eutropius l. I, II, III, wöchentliche Exercitien und vierwöchentliche Probearbeiten. Lehrer Mogk.

Französisch, 5 St. w. Plöz I., Lect. 60—91, Erlernen von Vocabeln aus Plöz petit vocab. Retrovertirübungen der Oberklasse, 14tägige Exercitien abwechselnd mit Extemporalien nach deutschem Dictat. Oberl. Dr. Frank.

Geschichte, 2 St. w. Orientalische, griechische und römische Geschichte mit Ausschluß der späteren Kaiserzeit und Benutzung der Lange'schen Uebersetzung des Herodot. Thomas.

Geographie, 2 St. w. Europa mit Ausnahme von Deutschland, Uebung im Kartenzeichnen. Thomas.

Naturbeschreibung, 2 St. w. Im S. Botanik: Pflanzenbeschreibung, Linné'sches System, im W. Zoologie: Wirbelthiere. Oberl. Hohmann.

Mathematik, 6 St. w. a) Geometrie, 4 St. Fundamentalsätze der Planimetrie, geometrische Aufgaben, b) Rechnen, 2 St. Bürgerliches Rechnen, Decimalbrüche. Im S. Oberl. Fleischer und Cantor Kohrt, im W. Hutt.

Zeichnen, 2 St. w. Zeichnen einfacher Körper nach Vorlagen und nach der Natur. Häusliche Uebungen geometrischer Constructionen. Lehrer Thiel.

Schreiben, 2 St. w. Uebung deutscher u. lateinischer Schrift nach Vorschriften. Lehrer Thiel.

Gefang, 1 St. w., f. Prima.

Quinta. Ordinarius: Lehrer Boelfel.

Religion, 3 St. w. Biblische Geschichte des N. T. Erlernen der 5 Hauptstücke und von Sprüchen und Kirchenliedern. Lehrer Boelfel.

Deutsch, 4 St. w. Lectüre von Auras und Oerlich 1. Th.; Erzählen des Inhalts; die Lehre vom einfachen Satz und Reactionslehre, Declamirübungen, wöchentliche Dictate, abwechselnd mit kleinen freien Arbeiten. Im S. Thomas, im W. Cantor Kohrt.

Latein, 6 St. w. Repetition des Pensums der Sexta, unregelmäßige Declination und Comparison, depon., verba anomala und verba mit unregelmäßigem perf. und sup., Präpositionen und einige Conjunctionen, Uebersetzen von Ellendt III und IV, Erlernen von Vocabeln, wöchentliche Exercitien. Im S. Dr. Stellnick, im W. Hutt.

Französisch, 5 St. w. Plöy, Elementarbuch, Sect. 1—59, Erlernen von Vocabeln aus Plöy pet. vocab., wöchentliche Exercitien. Lehrer Boelfel.

Geschichte, 2 St. w. Biographische Bilder aus der orientalischen, griechischen, römischen, deutschen und preussischen Geschichte. Thomas.

Geographie, 1 St. w. Die außereuropäischen Erdtheile. Thomas.

Naturbeschreibung, 2 St. w. Im S. Botanik: Organe der Pflanzen. Im W. Zoologie: Ueberblick über die Klassen und Ordnungen der Thiere. Oberl. Hohmann.

Rechnen, im S. 4 St., im W. 3 St. w. Die 4 Species mit Brüchen, Resolviren und Reduciren benannter Bruchzahlen; Regelbetrie-Aufgaben mit Brüchen in mündlicher und schriftlicher Lösung. Cantor Kohrt.

Formlehre, 1 St. w. Winkel, ebene Figuren, Gebrauch des Lineals und Zirkels, Zeichnen der Neze zu regelmäßigen und andern Körpern. Oberl. Dr. Ellinger.

Zeichnen, 2 St. w. Nach Wandtafeln Zeichnen von Häusern und einfachen Ornamenten, mit Anwendung krummer Linien; häusliche Aufgaben für geometrisches Zeichnen. Lehrer Thiel.

Schreiben, 2 St. w. Nach Vorschrift an der Wandtafel. Lehrer Thiel.

Gesang, 1 St. w. Uebung im Notenschreiben und von Choralmelodien und zweistimmigen Liedern. Cantor Kohrt.

Sexta. Ordinarius: Cantor Kohrt.

Religion, 3 St. w. Biblische Geschichte des N. T., das 1ste Hauptstück mit der Lutherischen Erklärung, Erlernen von 8 Kirchenliedern. Cantor Kohrt.

Deutsch, 4 St. w. Lectüre von Auras und Oerlich mit Uebung im Nacherzählen des Gelesenen, Memoriren kleiner Gedichte, Flexion der Subst., Adj. und Verba, Erklärung des einfachen Satzes mit seinen Erweiterungen, Dictate, kleinere Aufsätze der Oberklasse. Cantor Kohrt.

Latein, 8 St. w. Declination, Comparation, die Zahlwörter, Pronomina, das *verbum esse* und die regelm. Conjugationen nach Ferd. Schults, Uebersetzen aus Ellendt 1—19, wöchentliche Exercitien der Oberklasse. Thomas.

Geschichte, 1 St. w. Die Hercules-, Theseus-, Oedipusfage, der trojanische Krieg. Der Director.

Geographie, 2 St. w. Die allgemeinen Verhältnisse der Gestalt und Oberfläche der Erde, kurze Uebersicht der 5 Erdtheile mit Hervorhebung Europas, die Provinz Preußen. Thomas.

Rechnen, 5 St. w. In der Unterabtheilung mündliche und schriftliche Uebung der 4 Species, Resolviren, Reduciren und die 4 Species in benannten Zahlen; in der Oberabtheilung: Erweiterung des vorigen Pensums, mündliche und schriftliche Uebung von Schlussrechnungen. Cantor Kohrt.

Formlehre, 1 St. w. Die Begriffe der ebenen und krummen Flächen, der geraden und krummen Linien, sowie der verschiedenen Größe der ebenen Winkel an vorgelegten Körpermodellen erläutert, Uebung im Gebrauche des Zirkels. Oberl. Dr. Ellinger.

Zeichnen, 2 St. w. Gerade Linien, Winkel, geradlinige Flächenfiguren nach Dictat oder Vorzeichnung an der Schultafel, häusliche Uebungen. Lehrer Thiel.

Schreiben, 3 St. w. Wörter und Sätze nach Vorschrift an der Schultafel. Lehrer Thiel.

Gesang, 1 St. w. Einübung musikalischer Grundformen, leichter Lieder und Choräle, Notenerkenntniß. Cantor Kohrt.

Vorbereitungsschule.

I. Klasse, Ordinarius: Lehrer Preuß.

Religion, 3 St. w. Die vorzüglichsten Geschichten des N. T., die 10 Gebote mit der Luther'schen Erklärung, Erlernen einiger Liederverse und Sprüche. Lehrer Preuß.

Deutsch, 10 St. w. Lectüre des 2ten Theiles des Münsterberg'schen Volksschul-Lesebuches, Uebung im Wiedererzählen, Wort- und Sacherklärung einzelner gelehrter Gedichte, Einiges aus der Satzlehre, Kenntniß der wichtigsten Redetheile, Flexion der Hauptwörter, Eigenschafts- und Zeitwörter, die wichtigsten orthographischen Regeln, wöchentl. Dictate, tägliche Uebungen im Abschreiben. Preuß.

Rechnen, 4 St. w. Die 4 Species mit unbenannten größeren Zahlen, Resolviren und Reduciren, Erlernen des großen Einmaleins. Preuß.

Schreiben, 4 St. w. Uebung in deutscher und lateinischer Schrift. Preuß.

Anschaunungs-, Denk- und Sprechübungen, 2 St. w. Fortgesetzte Berichtigung der Aussprache, Uebung der Anschauung vorzugsweise mit Rücksicht auf die Naturgeschichte und Geographie. Preuß.

Gesang, 1 St. w. Gehörübungen, leichte Choräle und Volkslieder. Preuß.

II. Klasse, Ordinarius: Lehrer Lange.

Religion, 3 St. w. Die vorzüglichsten biblischen Geschichten des A. T., die 10 Gebote ohne Erklärung, Erlernen einiger leichteren Sprüche und Liederverse. Lehrer Lange.

Deutsch, 8 St. w. Lectüre des 2ten Theiles des Münsterberg'schen Lesebuches, Uebung im Erkennen der Haupt- und Fürwörter, Eigenschafts- und Zeitwörter, orthographische Uebungen durch Abschreiben von Druckschrift, wöchentliche Dictate und Erlernen kleinerer Gedichte. Lange.

Rechnen, 4 St. w. Die 4 Species mit größeren Zahlen. Lehrer Preuß.

Schreiben, 4 St. w. Fortgesetzte Uebung in deutscher und lateinischer Schrift. Lange.

Aufschauungs-, Denk- und Sprechübungen, 1 St. w. Berichtigung der Aussprache, Erweiterung der Vorstellungen an sinnlichen Anschauungen unter Benutzung der Bilder von Reimer und Wille.

III. Klasse, Ordinarius: Lehrer Lange.

Religion, 2 St. w. Einführung in eine kleine Anzahl biblischer Geschichten. Lehrer Lange.

Lesen und Schreiben, 10 St. w. Lautiren und Lesen nach der Wandtafel und im 1sten Theile des Münsterberg'schen Lesebuches; Einübung der deutschen Schrift. Lange.

Rechnen, 4 St. w. Zählen und Einüben der Zahlreihen von 1—100, die 3 ersten Species im Zahlenraum von 1—100. Lange.

Turnen, 4 St. w., s. E.

Die Aufgaben für die diesjährige Abiturientenprüfung waren:

a) im Deutschen:

Nicht in die ferne Zeit verliere dich,

Den Augenblick ergreife: der ist dein!

b) Französisch:

Frédéric II jusqu' à la fin de la guerre de succession d'Autriche.

c) Englisch.

Ein Exercitium.

d) Mathematik:

- 1) Die Radien eines abgekürzten geraden Kegels zu berechnen, der mit einer gegebenen Halbkugel von $r = 8'$ Halbmesser in Höhe, Volumen und Gesamtoberfläche übereinstimmt.
- 2) An der Ecke des größeren von 2 in einer Frontlinie stehenden, an einander stoßenden Gebäuden

von a und b Fuß Länge führt eine gerade Straße unter dem Winkel α vorbei. Es ist der Punkt dieser Straße zu bestimmen, von welchem aus die beiden Gebäude gleich lang erscheinen.

- 3) Ueber den Seiten des Dreiecks ABC , deren Länge $a = 205$, $b = 85$ und $c = 200$ ist, werden nach außen hin Halbkreise beschrieben, und die Halbierungspuncte A' , B' und C' dieser Halbkreisbogen mit einander verbunden. Das Dreieck $A' B' C'$ ist zu berechnen.
- 4) Es ist der geometrische Ort für die Mittelpuncte derjenigen Kreise zu bestimmen, welche zwei gegebene Kreise berühren. Alle möglichen Fälle sind hierbei zu berücksichtigen.

e) Naturwissenschaften:

- 1) Bei der Darstellung einer bedeutenden Menge schwefeliger Säure soll dieselbe entweder mittelst Braunstein und Schwefel oder mittelst Kupfer und Schwefelsäure erzeugt werden. Man wünscht zu wissen, welche Methode die billigere ist, und zwar um wieviel Procent von der theureren, unter der Voraussetzung, daß die Verhältnisse bei dem erstgenannten Verfahren so getroffen werden, daß nur Schwefelmangan entsteht, und dies wegen seiner Benutzung zur Darstellung von Schwefelwasserstoff den Werth seines Aequivalents Schwefeleisen besitzt. Als Preise der Materialien und Nebenproducte sollen folgende gelten:

Braunstein:	2 1/2	Sgr.	pr.	Pfund,
Kupfer:	16	"	"	"
Kupfervitriol:	5	"	"	"
Schwefeleisen:	4	"	"	"
Schwefelsäure:	1 1/4	"	"	"
Schwefel:	2	"	"	"

Der Braunstein enthält 30 % fremde Substanzen, die jedoch ohne Einfluß auf die Zersetzung sind. Bei dem Kupfervitriol kommen noch 15 % des Werthes für die Kosten der Krystallisation in Abzug.

- 2) Es soll aus einem Messingblech von einer Dicke $d = 0,5$ Linien und vom specifischen Gewichte $s = 8$ eine hohle Kugel gefertigt werden, welche bis zur Hälfte im Wasser einsinkt; wie groß müssen die äußeren und inneren Halbmesser R und r sein?
- 3) Wie groß sind die Ablenkungswinkel W_r , W , und W_v der rothen, mittleren und violetten Strahlen eines weißen Lichtbündels, das unter kleinem Einfallswinkel auf ein Doppelpisma mit den kleinen brechenden Winkeln u , und u_2 fällt, wenn die bezüglichen Brechungsquotienten des einen Prismas mit

n_{1r} , n_1 , und n_{1v} , das andere mit n_{2r} , n_2 und n_{2v} bezeichnet werden.

B. Lehrmittel.

Die Lehrerbibliothek ist seit Ostern 1866 durch folgende Werke vermehrt worden: Stiehl: Centralblatt pro 1866, Langbein: Pädagogisches Archiv Jahrg. 1866. Schiekopp: Acht apologetische Vorträge über die Person Christi. Lange: Theologisch-homiletisches Bibelwerk Th. 6—11. Schottmüller: Klio, eine Sammlung historischer Gedichte. Rabert: Der Nibelungen Diet. San Marte: Parcival. Saupe: Goethe's Leben. Saupe: Schiller's Leben. Gruppe: Vaterländische Gedichte. Lachmann: Lessing's Werke. Herrig: Archiv für das Studium der neueren Sprachen, Bd. 39. Barbieu: Antibarbarus der französischen Sprache. Blöy: Nouvelle grammaire française, Revue des deux mondes, Jahrg. 1864—66. Sonnenburg: Grammatik der englischen Sprache. Dellus: Shakspeare's works. Dellus: Shakspeare-Lexicon. Corssen: Ueber Aussprache, Vocalismus und Betonung der lateinischen Sprache. Zeitschrift für das Gymnasialwesen von Hollenberg 2c. Jahrg. 1865 und 66. Schlömilch: Zeitschrift für Mathematik und Physik, Jahrg. 1866. Liebe: Grundriß der speciellen Botanik. Leunis: Synopsis der 3 Naturreiche, 2ter und 3ter Theil. Petermann: Mittheilungen aus J. Berthes geographischer Anstalt, Jahrg. 1866. Fontane: Der Schleswig-Holstein'sche Krieg im Jahre 1864. G. Weber: Allgemeine Weltgeschichte Bd. 4 und 5. Altpreussische Monatschrift, Jahrg. 1866. Förstemann: Ueber Einrichtung und Verwaltung von Schulbibliotheken. Näg: Praktische Anleitung zur Schatten-Construction. Näg: J. B. v. Bignola's Säulen-Ordnungen. Kuntze: Motetten, Op. 109. Heft 1.

Für die Schülerbibliothek wurden angeschafft: M. Lange: Abraham Lincoln. L. Hahn: Friedrich der Große. H. v. B.: Der deutsche Krieg im Jahre 1866. Winterfeld: Krieg von 1866. Fr. Reuter: Durchleuchtung. Roffmässler: Aus der Heimath, Jahrg. 1866. Der Globus, Jahrg. 1866. Beyer: Friedr. Rückert's Leben und Dichtungen. Freitag: Bilder aus der deutschen Vergangenheit 1. Bd. Fabricius: Deutsche Jugendzeitung, Jahrg. 1866. Göll: Kulturbilder aus Hellas und Rom. Collection d'auteurs français, Forts.

Die Hilfsmittel für den geographischen Unterricht wurden vermehrt durch: Berghaus: Allgemeine Weltkarte.

Zu den physikalischen Apparaten kamen hinzu: Ein Apparat zum Beweise des Druckes der Flüssigkeiten von unten nach oben; ein Compressionsfeuerzeug von Messing; ein cartesianischer Taucher; eine Kugel von dünnem Messing, welche bei gewöhnlicher Temperatur schwimmt, in der Wärme aber sinkt; ein Modell einer Saug- und Druckpumpe; ein Compaß; ein Apparat zur Lehre von der Ausdehnung der Metalle; Amalgam zu electrischen Reibzeugen; eine Inclinationsnadel auf Stativ; ein Apparat zur Erläuterung des Mariotte'schen Gesetzes; ein Apparat nach Plücker und Fessel; 2 schwarze verstellbare Spiegel. Für den Unterricht in der Naturbeschreibung wurde eine Raupensammlung angeschafft.

An Geschenken erhielt die Anstalt von dem Königlichen Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: Den 3ten Band des Werkes *scriptores rerum prussicarum* von Hirsch, Zoeppeu und Strehle, Bd. 9 und 10 der Denkmale deutscher Baukunst von Dr. Ernst Förster, ein Exemplar der aus Anlaß der Provinzial-Jubelfeier in der Zeitschrift für Preussische Geschichte und Landeskunde erschienenen Denkschriften; von Herrn Particulier Wielenz: *Mozin* französ. Lexicon, ed. Pechier; von Herrn Buchdruckereibesitzer Post den 4ten Bd. von Montfaucon: *anti quité expliquée et représentée en figures*; von Herrn Kanzleirath Vallas mehrere ausgestopfte Vögel aus Chili.

Für alle diese Gaben herzlichsten Dank im Namen der Schule!

C. Wichtigere Verordnungen der Behörden.

A. Des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums.

26. Januar 1866: Ein Ministerial-Erlass vom 13. Januar gestattet für die Maturitätsprüfungen der Realschulen die Anfertigung der schriftlichen Arbeiten in der angewandten Mathematik, Physik und Chemie an zwei verschiedenen Tagen.

12. Februar: Hinsichtlich der Sommerferien tritt in den Bestimmungen der Ferienordnung vom 6. November 1858 keine Aenderung ein.

17. Mai: Primanern im vierten Semester, welche beabsichtigen in die Armee einzutreten, wird die sofortige Ablegung ihrer Maturitätsprüfung gestattet.

24. Mai: Einsendung des Revisionsberichts über die am 14. und 15. Mai abgehaltene Schulrevision.

5. Juni: Ankündigung der bevorstehenden Revision der Turnanstalten durch Herrn Civil-Turnlehrer Eckler aus Berlin.

5. Juli: Aufforderung zu einer Sammlung für die im Felde verwundeten und erkrankten Krieger.

6. Juli: Aufforderung zur Einsendung geeigneter Berathungsgegenstände für die 1868 in Königsberg abzuhaltenden Directoren-Conferenz.

31. Juli: Einsendung eines Ministerial-Erlasses die Aufnahme der Eleven in die Forstacademie zu Neustadt-Eberswalde betreffend.

12. October: Genehmigung der Amtsentlassung des Lehrers Jackstein.

30. November: Einsendung eines Exemplars der Vorschriften für die Prüfungen bei der Königl. Berg-Academie in Berlin.

4. December: Der Ministerial-Erlass vom 27. November bestimmt, daß fortan die Leistungen der Schüler im Turnen in den Semesterceusuren und Abiturientenzeugnissen Beurtheilung finden sollen.

14. Januar 1867. Das Königl. Provinzial-Schulcollegium macht auf das unter dem 12. December pr. erlassene neue Reglement für die Prüfung der Candidaten des höhern Schulamts aufmerksam.

18. Januar: Es schickt eine Abschrift des Ministerial-Erlasses vom 19. December pr. über die bei Epidemien für Schulen zu beobachtenden Maßregeln zur künftigen Nachachtung ein.

22. Januar: Die für die nächste Directoren-Conferenz ausgewählten Berathungsgegenstände werden eingefendet.

B. Des Magistrats.

27. Februar 1866: Die Einrichtung der Gasbeleuchtung für die Realschule wird bewilligt.

10. März: Die Amtsentlassung des Lehrers Ungewitter zum 1. April wird genehmigt.

11. März: Einsetzung der Vocation des Lehrers Voelkel für die dritte ordentliche Lehrerstelle.

6. April: Aufforderung zu einem Berichte über Führung und Befähigung der Freischüler.

8. Mai: Anzeige von der provisorischen Anstellung des Schulamts-Candidaten Thomas.

12. Juni: Mittheilung des Stadtverordneten-Beschlusses, welcher die dritten, vierten und fünften Brüder in der Vorschule hinsichtlich der Schulgeldermäßigung denen der Realschule gleichsetzt.

13. Juni: Die Verlängerung der Stellvertretung des Lehrers Jackstein auf städtische Kosten wird bis zum 1. October bewilligt.

15. Juni: Anzeige von der unter dem 15. Mai durch das Königl. Provinzial-Schulcollegium erfolgten Bestätigung des Schulamts-Candidaten Thomas.

21. September: Anzeige von der Uebertragung der Stellvertretung des Lehrers Jackstein an den Schulamts-Candidaten Hutt.

5. October: Mittheilung des Beschlusses der Amtsentlassung des Lehrers Jackstein vom 1. November.

25. Januar 1867: Die Zahl der Freistellen der Realschule ist von 10 auf 20 erhöht, und sollen fortan auch auswärtige Schüler im Falle besonderer Bewährung und notorischer Dürftigkeit zu denselben zugelassen werden.

19. Februar: Die Freistellen werden fortan nur auf ein Jahr verliehen, und haben die Freischüler unter Vorlegung ihrer Zeugnisse in jedem Jahr einen Antrag auf Erneuerung der Freischule vom jedesmaligen 1. April ab zu stellen.

D. Abiturienten-Prüfung.

Bei der am 7. März d. J. unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulraths Dr. Schrader abgehaltenen Maturitätsprüfung wurde folgenden 5 Abiturienten das Zeugniß der Reife zuerkannt:

84) Heinrich Bonat, 18½ J. alt, Sohn des Glashändlers und Glasermeisters Herrn Bonat in Rappienen, evangelischer Confession, 8½ J. in der Schule, 2 J. in Prima, unter Dispensation von

der mündlichen Prüfung mit dem Prädicat „gut bestanden“. Er hat sich noch für keinen bestimmten Beruf entschieden.

85) Wilhelm Dams, 21 J. alt, Sohn des Gutsbesizers Herrn Dams in Lasdehnen, evangel. Confession, 8½ Jahre in der Schule, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate „genügend bestanden“. Er widmet sich dem Postfache.

86) Ludwig Kühn, 19 J. alt, Sohn des hiesigen Kaufmanns Herrn Kühn, evangel. Confession, 10½ Jahre in der Schule, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate „genügend bestanden“. Er widmet sich dem Maschinenbaufache.

87) Albert Malwitz, 18½ J. alt, Sohn des hiesigen Barbiers Herrn Malwitz, evangel. Confession, 9½ Jahre in der Schule, 2 Jahre in Prima, mit dem Prädicate „genügend bestanden“. Er beabsichtigt zum Postfache überzugehen.

88) Rudolph Schackschneider, 19½ J. alt, Sohn des hiesigen Grundbesizers Herrn Schackschneider, evangel. Confession, 12 J. in der Schule, 2 J. in Prima, mit dem Prädicate „genügend bestanden“. Er gedenkt Soldat zu werden.

E. Chronik.

In dem Lehrercollegium traten im Laufe des letzten Schuljahres mehrfache Aenderungen ein. Schon vor dem Beginn desselben war der Predigt- und Schulamts-Candidat, Herr Boeckel,*) welcher seit Ostern 1864 die dritte ordentliche Lehrerstelle provisorisch verwaltet hatte, für dieselbe unter dem 1sten Januar 1866 definitiv angestellt worden, während dem Predigt- und Schulamts-Candidaten Herrn Ungewitter die Stelle des vierten ordentlichen Lehrers verliehen war. Letzterer verließ aber bereits am 1sten April wieder die Anstalt, um einem Rufe an das königliche Friedrichs-Collegium in Königsberg zu folgen, und an seiner Stelle trat mit dem Beginne des neuen Schuljahres der Candidat des höheren Schulamts Herr Thomas**) ein. Unter dem 7ten Juni wurden die Kosten der Vertretung des zweiten ordentlichen Lehrers, Herrn Jackstein, welche seit November 1865 von dem Schulamts-Candidaten Herrn Dr. Skellnick geführt worden war, von den städtischen Behörden bis zum 1sten October 1866 von Neuem bewilligt. Da aber auch nach Ablauf dieser Zeit in

*) Maximilian Johann Adalbert Boeckel, geb. den 30. Juli 1840 in Wirkb., Regierungsbezirk Bromberg, war Schüler des Gymnasiums zu Culm bis Mich. 1859, studirte in Königsberg Theologie bis Mich. 1862, legte sein erstes theologisches Examen Ostern 1863 zurück, übernahm Ostern 1864 die Verwaltung der dritten ordentlichen Lehrerstelle bei der hiesigen Realschule, für die er zu Neujahr 1866 definitiv berufen wurde, nachdem er Ostern 1865 sein zweites theologisches Examen und Michael. desselben Jahres die Prüfung pro facultate docendi absolvirt hatte.

**) Alfred Thomas, geb. den 23. August 1840 in Barten, verließ Ostern 1861 das Gymnasium zu Rastenburg, studirte bis 1864 in Königsberg, darauf bis Michael. 1865 in Berlin Geschichte, legte im Mai 1866 die Prüfung pro fac. doc. ab und unterrichtet seit Ostern 1866 als cand. prob. und provis. Verwalter der 4ten ordentlichen Lehrerstelle an unserer Anstalt.

dem Zustande des erkrankten Herrn Jackstein keine so wesentliche Besserung eingetreten war, die seinen Wiedereintritt bei der Anstalt ermöglicht hätte, wurde seine weitere Vertretung aus seinem eigenen Gehalte auf so lange beschlossen, bis seine auf Grund ärztlichen Gutachtens nunmehr für nöthig gehaltene Amtsentlassung erfolgt sein würde. Diese trat bereits mit Zustimmung des Herrn J. am 1sten November ein, nachdem ihm zunächst für 1 Jahr bereitwilligst eine Unterstützung aus städtischen Mitteln bewilligt worden war. Und so mußte die Anstalt nun einen treuen Lehrer aus ihrer Mitte scheiden sehen, der ihr 5 Jahre hindurch, in inniger Hingebung an seinen Beruf, alle seine Kräfte geweiht hatte, und der nur durch eigene Thatkraft und ernstes, wissenschaftliches Streben, nach vielfachen herben Erfahrungen und bitteren Täuschungen des Lebens, sich diesen seinen Fähigkeiten entsprechenden Wirkungskreis zu schaffen gewußt hatte, in dem er volle Befriedigung gefunden. Seine Collegen und Schüler, denen er ein treuer Freund und liebevoller Lehrer war, werden ihm in Dankbarkeit ein dauerndes Andenken bewahren. Die weitere Vertretung der durch ihn erledigten Stelle übernahm nach dem Michael. 1866 erfolgten Abgange des Herrn Dr. Stellnick mit dem Beginne des Wintersemesters, der Candidat des höheren Schulamts Herr Hutt*), welcher bereits den größten Theil seines Probejahres an dem Gymnasium zu Memel und der Realschule auf der Burg in Königsberg abgehalten hatte.

Bald nach dem Beginne des neuen Schuljahres wurde der Anstalt die Freude den Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Schrader zum Zwecke einer Revision bei sich begrüßen zu können, die er am 14. und 15. Mai abhielt, und das Lehrercollegium fühlt sich ihm für die bei dieser Gelegenheit ihm zu Theil gewordene Aufmunterung und Anregung zu wärmstem Danke verpflichtet. Ebenso ist es wieder eine angenehme Pflicht des Unterzeichneten den städtischen Behörden seinen Dank für den Eifer auszusprechen, mit dem sie auch in dem verflossenen Schuljahre die gedeihliche Entwicklung der Anstalt zu fördern fortführen, welchen sie durch bereitwillige Abhilfe eines lange tief gefühlten Bedürfnisses, durch Gewährung von Gasbeleuchtung für die Schullocalitäten nämlich, so wie durch Einrichtung eines besonderen Zimmers zur Aufbewahrung von Karten und Gypsmodellen und bei dem Beginne dieses Jahres durch Stiftung von 10 neuen Freistellen in so erfreulicher Weise bethätigten.

Der Gesundheitszustand von Lehrern und Schülern war auch in dem abgelaufenen Jahre ein im Ganzen befriedigender, und der Unterricht erfuhr außer durch eine 6 Tage währende Unpäßlichkeit des Lehrers Herrn Mogk, durch ein 3tägiges Unwohlsein des Cantor Herrn Kohrt, durch eine Krankheit des Herrn Oberlehrer Frank, die ihn 2 Wochen nach den Weihnachtsferien seiner amtlichen Wirksamkeit entzog und durch ein mehrfach wiederkehrendes Leiden des zweiten Lehrers der Vorschule,

*) Eduard Johann Hutt, geb. den 1. November 1843 in Culm, besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt und bezog Michael. 1861 die Universität Königsberg, auf der er bis Neujahr 1866 Mathematik studirte, wurde von Januar bis April 1866 an dem Gymnasium zu Memel und von da an bis Michael. 1866 an der Burgschule zu Königsberg als cand. prob. beschäftigt und legte im Juni v. J. seine Prüfung pro fac. docendi ab.

Herrn Lange, das ihn gleichfalls 2 Wochen an der Ausübung seiner Pflichten hinderte, keine wesentliche Störung. Jedoch hatte die Schule den Verlust von 4 hoffnungsvollen Zöglingen zu beklagen, von denen 3, der Schüler der zweiten Vorklasse Richard Went, der Unterquartaner Robert Allissat und der Obertertianer Heinrich Ludezuweit einer schmerzlichen Krankheit erlagen, während der vierte, der Oberquintaner Louis Romm, am ersten Weihnachtsfeiertage in dem städtischen Teiche erkrankt, auf dessen gebrechliches Eis er sich unvorsichtig gewagt hatte.

Am Turnunterrichte theilten sich wieder mit Ausnahme weniger, die auf Grund ärztlicher Atteste von ihm dispensirt werden mußten, alle Schüler, und zwar im Sommer in 4 Stunden wöchentlich, im Winter in der städtischen Turnanstalt in 2 Stunden, die oberen mit den unteren Klassen abwechselnd, während außerdem noch in 2 Stunden freiwillige Turner sich in besonderen Uebungen versuchten; und auch in diesem Jahre hat die Anstalt wieder dem hiesigen Männer-Turnverein, namentlich Herrn Bartenwerfer, für seine freundlichen Bemühungen tüchtige Vorturner ausbilden zu helfen, ihren wärmsten Dank auszusprechen.

Am 15. Juni unternahm die Schule einen allgemeinen Spaziergang nach Grünwalde, der von dem schönsten Wetter begünstigt wurde und unter lebhafter Theilnehmung der Angehörigen der Schüler ohne alle Störung verlief. Gleich erfrischend, aber auch fördernd wirkten mehrere an einzelnen Nachmittagen im Sommer unternommene Spaziergänge einzelner Klassen, sowie botanische Excursionen.

Am 10. November konnte der Unterzeichnete wieder einigen Schülern von dem hiesigen Schiller-Comité ihm freundlichst zur Verfügung gestellte Schiller'sche Werke überreichen, und zwar dem Obertertianer Robert Franck den Wallenstein und den Untertertianern August Kerstan und Julius Höler Maria Stuart und eine Auswahl der Gedichte.

Unterbrechungen im Unterrichte fanden noch statt: am 20. Juni von 9—11 Uhr für die oberen Klassen, um ihnen die Theilnahme an dem Gottesdienste der Gustav Adolph-Stiftung zu ermöglichen, am 25. Juni wegen der Wahl zum Abgeordnetenhause, am 6. September zur gemeinschaftlichen Feier des Abendmahls, am 14. September wegen der Empfangsfeierlichkeiten für das aus dem Felde heimkehrende Militair, am 25. September wegen des in der Stadt beginnenden Jahrmarktes und am 12. Februar d. J. aus Anlaß der Wahl zum norddeutschen Parlament. Außerdem mußte am 27. Juni und am 28. August v. J. wegen großer Hitze der Nachmittagsunterricht ausfallen.

Die Gesamtzahl der Schüler betrug bei dem Beginne des Sommersemesters 339, bei dem des Wintersemesters 341, gegenwärtig befinden sich in Prima 12, in Secunda 27, in Tertia A. 24, in Tertia B. 39, in Quarta 45, in Quinta 57, in Sexta 58, in der Vorschule 63, Summa 325 Schüler; darunter 94 Auswärtige und 3 Ausländer.

F. Unterstützungsfonds.

Nach der letzten zu Ostern 1866 veröffentlichten Mittheilung behielt der Unterstützungsfonds für arme und würdige Schüler unserer Anstalt einen Bestand von 356 Thlr. 18 Sgr. 6 Pf. Hierzu kamen im September vorigen Jahres von den Herren: Kaufm. Blachière 2 Thlr., Stadtrath Bernhardi 2 Thlr., Stadtrath Boy 2 Thlr., Kaufm. Bruder 1 Thlr., Particulier Brandtner 1 Thlr., Kaufmann F. W. Busche 1 Thlr., Gutbesitzer F. Busche 2 Thlr., Kaufm. Bremsteller 1 Thlr., Justizrath Chales 1 Thlr., Frau Cord. Domko 1 Thlr., Stadtverordneter Decomin 1 Thlr., Kaufm. Ehleben 1 Thlr., Kaufm. E. Fergel 1 Thlr., Stadtrath Frischmuth 1 Thlr., Kaufm. J. L. Frand 1 Thlr., Mad. Geiger 1 Thlr., Prediger Dr. Gerlach 1 Thlr., Dr. Gobreck 1 Thlr., Seifenfabrikant Grosse 1 Thlr., Particulier Hasford 2 Thlr., Dr. Habedank 2 Thlr., Dr. Hausmann 2 Thlr., Steuerrath v. Hauenschild 1 Thlr., Buchhändler Hesse 1 Thlr., Commerz-Rath Jabs 2 Thlr., Lederfabrikant Jacoby 1 Thlr., Justizrath Kämpffert 1 Thlr., Particulier Kellner 1 Thlr., Stadtverordneter Klabund 1 Thlr., Oberbürgermeister Kessel 2 Thlr., Stadtrath Knippel 1 Thlr., Kaufm. Kühn 1 Thlr., Kaufm. Lilienthal 1 Thlr., Kaufm. Lutterforth 5 Thlr., Kaufm. Mach 1 Thlr., Kaufm. Migge 1 Thlr., Particulier Mielenz 2 Thlr., Stadtrath Meding 1 Thlr., Kaufm. Müller 1 Thlr., Dr. Nagel 1 Thlr., Kaufm. Naujoks 1 Thlr., Stadtverordneter Ostwald 1 Thlr., Kaufm. Papendieck 1 Thlr., Kaufm. Pensuck 1 Thlr., Justizrath Preuß 1 Thlr., Buchdruckereibesitzer Post 1 Thlr., Buchdruckereibesitzer Reyländer 1 Thlr., Particulier Rohrmoser 1 Thlr., Fabrikbesitzer Rohrmoser 1 Thlr., Kaufm. Reiner 1 Thlr., Syndikus Schlenther 1 Thlr., Particulier Seemann 1 Thlr., Kaufm. Schlegelberger 1 Thlr., Grundbesitzer Steiner 1 Thlr., Kaufm. Sllower 1 Thlr., Kaufm. Sell 1 Thlr., Particulier Schüs 1 Thlr., Fabrikbesitzer Sternkopf 1 Thlr., Kaufmann Schott 1 Thlr., Stadtrath Teubner 1 Thlr., Kaufmann Volkmann 1 Thlr., Restaurateur Voigt 1 Thlr., Obrist v. Wendstern 1 Thlr., Gasthofbesitzer Urbahn 1 Thlr., Stadtrath Zermelo 1 Thlr., dem Unterzeichneten 2 Thlr. Obigen Wohlthätern herzlichsten Dank!

Berausgabe wurde an Geldunterstützung für 2 Primaner und 1 Quintaner 42 Thlr., an Botenlohn 2 Thlr., für Bücher 35 Thlr. 17 Sgr. Der Fonds beträgt demnach jetzt 358 Thlr. 1 Sgr. 6 Pf. (excl. 18 Thlr. noch ausstehende Zinsen). Die Unterstützungs-Bibliothek enthält gegenwärtig 333 Bände.

Tabellarische Uebersicht über die Vertheilung der Sectionen unter die Lehrer

während des Winter-Semesters 1866/67.

Stamen der Lehrer.	Dr. h. c. n. s. n.	M e d i c i n e.						Vorbereitungsschule.			Summe per m. d. m. d. n.										
		I.	II.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	I.	II.		III.									
1) F o s h, Director.		3 Engl.	4 Franz.																		
2) S c h m a n n, erster Oberlehrer.	I.	3 Chemie 3 physik.	2 Naturb. 2 physik.																		
3) F l e i s c h e r, zweiter Oberlehrer.		2 Relig. 3 Gesch. u. 3 Geogr.	3 Engl. 3 Gesch. u. 4 Geogr.	4 Gesch. u. 3 Geogr.																	
4) D r. F r a n d, dritter Oberlehrer.	II.	3 Deutsch. 4 Latein.	3 Deutsch. 5 Latein.																		
5) D r. G i l l i n g e r, viertler Oberlehrer.	III A.	5 Math.	5 Math.	1 G e s a m t.																	
6) M o g e, erster orb. Lehrer.	III B.	3 Latein.		3 Deutsch. 4 Englisch	6 Latein.																
7) S o e f f e l, dritter orb. Lehrer.	V.		2 Relig.	4 Franz.	2 Relig. 4 Franz.	2 Relig. 5 Franz.															
8) F o m m a d, cand. prob. Berreter d. 4. o. B.	IV.			3 Deutsch. 4 Gesch. u. 3 Geogr.	4 Gesch. u. 4 Geogr.	3 Gesch. u. 2 Geogr.	8 Latein.														
9) G u t t, Berreter des 2. o. B.				2 Physik.	6 Mathem. 6 Mathem.	6 Latein.															
10) S c h r t, fünftler orb. Lehrer.	VI.																				
11) F i e s e l, technischer Lehrer.		3 Zeichen	2 Zeichen	2 Zeichen.	2 Zeichen.	2 Zeichen.	2 Zeichen.	2 Zeichen.	2 Zeichen.	3 Zeichen.											
12) F r e u ß, erster Elementar- lehrer.	L. ber Ber- schule.																				
13) S a n g e, zweiter Elementar- lehrer.	II. und III. ber Bor- schule.																				

Ordnung der öffentlichen Prüfung in der Aula der Realschule.

Montag, den 8. April 1867, Vormittags von 8 Uhr an.

Choral. Gebet.

Vorbereitungsschule um 8 Uhr.

3. Klasse: Biblische Geschichte Lange.	Lesen Lange.
Hugo Worm: Fudel von Hey.	August Reichel: Kind und Buch von Hey.
2. Kl.: Lesen Lange.	Deutsch Lange.
Fritz Koch: Mäuschen von Hey.	Max Schmalz: Mäuschen und Spitzchen von Hey.
1. Kl.: Naturgeschichte Preuß.	Rechnen Preuß.
Walter Ranke: Versuchung von Reinick.	Ernst Koschinsky: Das Stöcklein im Herzen von Scheurlin.

Gesang.

Sexta um 10 Uhr.

Religion Kohrt.	Geographie Thomas.
Oscar Schettler: Das Kind am Falkenstein von A. Dube.	Louis Raabe: Der Bauer unter der Eiche von Michaelis.

Quinta.

Rechnen Kohrt.	Latein Hutt.
Emil Gettner: Die drei Knaben im Walde von J. Falk.	Arthur Schulz: Die Lawine von H. Löwenthein.

Quarta.

Französisch Franck.	Mathematik Hutt.
Rudolph Wigge: Der blinde König von Umland.	Albert Maul: Der Wüstenkönig von Freiligrath.

Choral.

Dienstag, den 9. April, Vormittags von 8 Uhr an.

Choral. Gebet.

Tertia B.

Latein Mogl.	Geschichte Thomas.
-------------------------------	-------------------------------------

Tertia A.

Deutsch Mogl.	Englisch Fleischer.
--------------------------------	--------------------------------------

Secunda.

Religion Voelfel.	Latein Franck.
------------------------------------	---------------------------------

Prima.

Mathematik Ellinger. **Chemie** Hohmann.
Französisch Koch.

Versuche der Schüler im Gesange und Vortrage.

Gesang: „O wunderschön ist Gottes Erde,“ von Andreas Romberg.

Vorträge: Eugen Schmidt . . in III B.: „König Enzo's Tod“ von Zimmermann.
 Walter Nigge „Le perroquet“ par Florian.
 Louis Göbel „Althessische Sage“ von Dingelstedt.
 Julius Hoeler „Where is the sea?“ by Hemans.
 Albert Braun . . . in III A.: „Böser Markt“ von Chamisso.
 Hugo Schmidt „Adieu de Marie Stuart“ par Béranger.
 Ernst Schulz „Der Niese von Warbach“ von Schwab.
 Gabriel Blumenthal „We are seven“ by Wendsworth.
 Heinrich Lessing . . . in I.: Dorf
 Emil Schlegelberger in II.: Oberst von Bürtner } **Wichert: Unser General Dert**
 Albert Ritter Rudolph Schmidt } **A. 1. S. 3.**
 Hugo Nielo Sergeant Finger
 Paul Teske „Mort d'Hippolyte“ par Racine.
 Franz Bartsch in I.: Parmenio } **Lessing: Philotas A. 1. S. 5.**
 Eugen Henning Philotas
 Ditto Heinrich in II.: „Childe Harald's Adieu to England“ by Byron.
 Hugo Reuter in I.: Fénelon (e. A.).
 Eugen Henning Mary Stuart (e. A.).

Gesang: „Noch ahnt man kaum der Sonne Licht“ von C. Kreuzer.
 „Die Sonne erwacht“ von Carl Maria v. Weber.
 „Sind wir nicht 'ne lust'ge Turnerschaar?“ vierst. von W. Greef.
 „Wohl dem Menschen, der Weisheit findet,“ Motette von Wöhrling.

Abschiedsworte des Abiturienten Heinrich Bonaf.

Schlusswort des Directors und Entlassung der Abiturienten.

Choral.

Die Zeichnungen,

welche die Schüler im letzten Schuljahre angefertigt haben, nebst den Probeschriften werden Sonntag den 7. April Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, sowie an den Prüfungstagen Vormittags in den beiden Klassen am Eingange ausgestellt sein.

Mittwoch, den 10. April wird das laufende Schuljahr mit der Austheilung der vierteljährlichen Zeugnisse geschlossen. Der neue Cursus beginnt Donnerstag, den 25. April, Morgens um 8 Uhr. Die aus der 1. Klasse der Vorbereitungsschule als reif entlassenen Schüler bitte ich Donnerstag, den 11. April zur Aufnahme anzumelden, zur Prüfung anderer neu aufzunehmender Schüler werde ich in den Vormittagsstunden des 23. und 24. April bereit sein.

f. Koch.

Mathematik

Gesang:
Vorträge

Gesang:

Schluss

welche die Schüler im
Vormittags und von
Eingänge ausgestellt

Mittwoch, de
Zeugnisse geschlosse
Die aus der 1. Kl
11. April zur Aufst
in den Vormittags

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

R

G

B

W

G

K

C

Y

M

TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

ie. Hohmann.
Koch.

ge und Vorträge.

Andreas Romberg.

nzio's Tod" von Zimmermann.

quet" par Florian.

he Sage" von Dingelstedt.

s the sea?" by Hemans.

larft" von Chamisso.

e Marie Stuart" par Béranger.

it von Warbach" von Schwab.

seven" by Wendsworth.

Bürtner } Wichert: Unser General Dork

Schmidt } A. 1. Sj. 3.

Finger

ippolyte" par Racine.

Leffing: Philotas A. 1. Sj. 5.

arald's Adieu to England" by Byron.

e. A.).

art (e. A.).

von C. Kreuzer.

v. Weber.

" vierst. von W. Greef.

et," Motette von Wöhrling.

heinrich Bonaf.

Stiftung der Abiturienten.

en,

Probefchriften werden Sonntag den 7. April

gestagen Vormittags in den beiden Klassen am

mit der Austheilung der vierteljährlichen

den 25. April, Morgens um 8 Uhr.

enen Schüler bitte ich Donnerstag, den

neu aufzunehmender Schüler werde ich

f. Koch.

